

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 7/8: Debatten 1955-1975 : gegen die "Verhäuslung der Schweiz" =
Contre l'urbanisation diffuse de la Suisse = Fighting Swiss sprawl

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

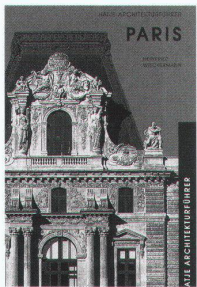
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

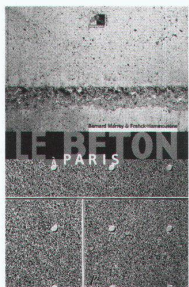
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1



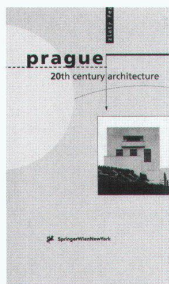
2



3



4



5

Auf den folgenden beiden Seiten stellen wir Architekturführer vor, die kürzlich erschienen oder noch immer aktuell sind. Wir haben uns auf europäische Städte und Regionen beschränkt, und auch hier handelt es sich – nicht nur aus Platzgründen – um eine Auswahl. Grundsätzlich empfiehlt es sich, jeweils vor Ort in einer auf Architektur spezialisierten Buchhandlung nachzufragen, da gute Führer oft in Kleinverlagen, von lokalen Architekturverbänden oder Gemeindebehörden zusammengestellt, publiziert werden. Soweit nicht anders erwähnt, handelt es sich bei den vorgestellten Büchern um Führer im klassischen Sinn, d.h. sie sind handlich, die einzelnen Bauten sind mit mindestens einem Bild illustriert, und eine genaue Standortangabe ermöglicht auch dem Ortsunkundigen, das Gebäude zu finden.

R.H.

¹ Architekturführer Rom
Eine Architekturgeschichte in 400 Einzeldarstellungen
384 S., ca. 400 SW-Abb.,
22,2 × 16,1 cm, 1997, broschiert,
deutsche und englische Ausgabe,
sFr. 62.–,
Edition Axel Menges, Stuttgart

Ihrer Entstehungszeit, nicht ihrer topografischen Lage folgend werden die Bauwerke vorgestellt. Aufgeteilt in sieben Kapitel, die in einer Einführung die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungen der jeweiligen Epoche skizzieren, bietet der Band eine reich bebilderte Geschichte der Architektur Roms von der Antike bis in die Gegenwart. Mit alphabetischem Index der Bauten, ausführlichem Kartenmaterial, Glossar und Literaturverzeichnis.

Im gleichen Verlag erschien bereits früher der von Ralf Lange edierte **Architekturführer Hamburg**, der auf 13 Stadtrundgängen bzw. -fahrten die wichtigsten historischen wie modernen Bauten, vereinzelt auch mit Grundrissen und Schnitten, vorstellt. Mit Bautenregister und Literaturverzeichnis (1995, sFr. 53.–).

In Vorbereitung:

The Architecture of East Australia
The Architecture of Tokyo
The Architecture of Paris

² Architekturführer Paris
148 S., 292 Abb.,
14,3 × 23 cm 1997, broschiert,
sFr. 37.–,
Hatje Cantz Verlag, Ostfildern

Die über zweihundert, mit kurzen Kommentaren beschriebenen Bauten spannen den Bogen von der grössten römischen Thermenanlage in Paris um 200 n. Chr. bis zur 1995 eingeweihten Nationalbibliothek von Dominique Perrault. Mit Karten, Bibliografie und Namensregister.

Weitere Architekturführer bei Hatje Cantz: **Venedig; Florenz**, 1995; **Prag; Tessin und Lombardei, Die Neuen Bauten**, 1989/90; **Baukunst in Vorarlberg seit 1980**; 1999, 260 Bauten

³ Le Beton à Paris
221 S., zahlreiche, z.T. farbige Abb.,
30 × 19 cm, 1999, broschiert,
ca. sFr. 65.–,
Editions du Pavillon Arsenal,
Picard Editeur, Paris

Erschienen aus Anlass der Ausstellung «Histoire d'un matériau: le béton à Paris», sprengt dieser Band sowohl bezüglich Format wie Präsentation den Rahmen eines eigentlichen Architekturführers, bietet aber dank genauen Standortangaben die Möglichkeit, die wichtigsten Betonbauten des 20. Jahrhunderts in Paris auch vor Ort zu besuchen. Vorgestellt werden 160 Bauwerke, mit Kurzbeschreibung und gutem Bildmaterial. Mit Architektenverzeichnis, Texten zur Geschichte des Betons und seiner Verwendung.

Weitere Titel dieser Reihe:

Le fer à Paris, Architectures
La brique à Paris
Des histoires de bois
Paris sous verre

Bei Picard erschien dieses Frühjahr der dritte Band der Reihe **L'architecture moderne en France, De la croissance à la compétition, 1967–1999** (FF 245.–).

⁴ Marseille 1945–1993
174 S., zahlreiche SW-Abb.,
24,3 × 15,2 cm,
1993, broschiert, ca. sFr. 25.–,
Editions Parenthèses, Marseille

Ein klassischer Führer zu den wichtigsten Bauten mit kurzen Beschreibungen, Ortsangaben, Bildern und z.T. Plänen und Schnitten.

Guide to Modern Architecture in Amsterdam
80 S., 175 SW-Abb.,
15 × 22 cm, holländisch/englisch,
1996, broschiert,
ca. sFr. 20.–,
010 Publishers, Rotterdam

Die wichtigsten Bauten des 20. Jahrhunderts werden in 161 Kurzporträts vorgestellt. Mit Architektenverzeichnis und chronologischem Register.

Weitere Architekturführer von 010 Publishers: **Rotterdam, 1996; Moskau**, 1993, Bauten ab 15. Jahrhundert, auch mit Grundrissen; **Guide to modern architecture in The Netherlands**, erschienen in 5. Auflage 1998, über 1000 Bauwerke des 20. Jahrhunderts; **Twentieth-Century Architecture in the Netherlands**, 1999.

⁵ Prague, 20th century architecture
220 S., zahlr. Abb.,
22 × 12,5 cm,
1999, englisch, broschiert,
sFr. 51.–,
SpringerWienNewYork

Eine Einführung fasst die wichtigsten Meilensteine der städtebaulichen Entwicklung Prags von der ersten Besiedlung um 1235 bis heute zusammen. Über 220 Bauten aus der Zeit von 1900 bis 1995 sind mit Foto sowie in den meisten Fällen mit Grundriss und Schnitt aufgeführt. Übersichtliche Kartenausschnitte, Biografien der Architekten mit Werkverzeichnis.

Ebenfalls bei Springer erschien 1998 in einer zweiten, ergänzten Auflage der Band **Architektur Wien**, der in 500 Bauten die 2000 Jahre Stadtentwicklung Wiens nachzeichnet.

⁶ Barcelona architecture guide 1929–2000
208 S., ca. 300 SW-Abb.,
23 × 14 cm,
1999, broschiert, englisch,
ca. sFr. 28.–,
Editorial Gustavo Gili, Barcelona

Zwei Grossereignisse prägten die städtebauliche Entwicklung Barcelonas im vergangenen Jahrhundert: die Weltausstellung 1929 sowie die Olympischen Sommerspiele 1992. Zusammengefasst in drei Kapitel, stellt der Führer mit



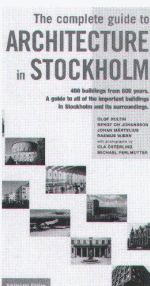
6



7



8



9



10

Fotos, zum Teil auch Plänen und Grundrissen, sowie einer kurzen Beschreibung 154 Bauwerke aus dieser Zeit vor. Mit Namens- und Ortsregister, Bibliografie und Stadtplan.

Weitere Titel des Verlags:

Gaudí Guide, 1991. Bauten in Barcelona und ausserhalb, englisch;
Barcelona design guide, 1999. Informatives Handbuch zu Architektur und Design in Barcelona, mit vielen nützlichen Adressen von Architekturbüros, Schulen, Ausstellungsräumen, Buchläden usw. Spanisch/englisch

7 Köln – Ein Architekturführer

240 S., 800 Abb.,
 24,5 × 13,5 cm,
 deutsch/englisch, 1998,
 broschiert, sFr. 42.–,
 Dietrich Reimer Verlag, Berlin

Der Führer bietet einen räumlich gegliederten Überblick und stellt 350 Bauwerke mit einem Kurzbeschreibung, Fotos, Grund- und Auf-rissen vor. In einer ausführlichen Einleitung zeichnet Wolfram Hagspiel Kölns Wandel von einer kirchlich geprägten, mittelalterlichen Metropole zur modernen Handels-, Industrie- und Medienstadt nach. Mit Architekten-, Baugattungs- und Strassenregister.

In derselben Reihe erschienen bereits Führer für folgende deutsche Städte: **Berlin**, ergänzt mit 69 Bauten der Neunzigerjahre; **Berliner Wohnquartiere**; **Bonn**; **Dresden**; **Frankfurt**; **Kiel**; **Köln**; **Halle**; **Hannover**; **Mannheim**; **München**; **Stuttgart**.

8 Neue Architektur Berlin 1990–2000

328 S., 340 z.T. farbige Abb.,
 24,2 × 16,4 cm,
 1998, deutsch/englisch,
 zweite, ergänzte und überarbeitete Auflage, broschiert, sFr. 48.80,
 Jovis Berlin

Kaum eine Stadt Europas hat im Laufe der vergangenen zehn Jahre ihr Gesicht so verändert wie Berlin. Mehr als 200 Bauprojekte, nach Stadtteilen geordnet, stellt dieser Führer in Wort und Bild vor. Detaillierte Standortangaben, übersichtliche Orts- und Architekten-Register, aber ohne Stadtplan.

Weitere Neuerscheinungen:
Der Potsdamer Platz, Urbane Architektur für das neue Jahrtausend; Das Haus am Werderschen Markt, Von der Reichsbank zum Auswärtigen Amt.

Berlin: offene Stadt

Die Stadt als Ausstellung.
 288 S., 256 Abb., 24 × 11,2 cm,
 1999, broschiert, sFr. 23.–
 Nicolaische Verlagsbuchhandlung Berlin

Zehn thematische Routen führen zu knapp 600 kurz beschriebenen Gebäuden, die aber nicht durchgängig illustriert sind. Mit Architektenverzeichnis und zahlreichen Strassenkarten.

In etwas breiterem Format ist im selben Verlag ein gleichnamiger Band mit dem Untertitel «Die Erneuerung seit 1989» erhältlich, der die wichtigsten baulichen Veränderungen Berlins im letzten Jahrzehnt in zehn Essays thematisiert. Mit 120 Duotone-Abbildungen, Sachregister und Literaturverzeichnis, sFr. 46.–.

Könemann Architekturführer

Gut 10 × 10 cm klein ist diese Reihe, die aktuelle Bauten ab ca. 1960 mit Bild, kurzem Text und Standorthinweis festhält. Für Europa erschienen bisher: **Athen, Berlin, Budapest, Dublin, England, Holland, Istanbul, Lissabon, London, Madrid, Mailand, Paris, Prag und Wien** (sFr. 10.–).

9 Architecture in Stockholm

317 S., zahlr. Farb-Abb.,
 24 × 13 cm,
 1998, broschiert, englisch
 Arkitektur Förlag AB, Stockholm

400 Bauwerke aus rund 800 Jahren in und um Stockholm werden durchwegs farbig und grösstenteils mit Grundriss oder Schnitt vorgestellt, wobei drei Viertel auf Bauten des 20. Jahrhunderts entfallen. Ein kurzer Abriss gibt Einblick in die wichtigsten Etappen der Stadtplanung.

Im selben Verlag erschien ferner in Englisch und Schwedisch der sorgfältig edierte Band **Architecture in Sweden 1995–1999**, der 115 Bauten meist mit Innen- und Aussenaufnahmen, Schnitten oder Grundrissen aufführt (158 S., sFr. 83.–).

Architekturführer Zürich Ost

Ausgewählte Bauten des 20. Jhs.,
 268 S., ca. 370 SW-Abb.,
 20,4 × 13,7 cm,
 1999, broschiert mit Klappen,
 sFr. 48.–,
 Verlag Niggli AG, Sulgen

Rund 260 ausgewählte Objekte aus der Region Zürcher Oberland und rechtes Seeufer umfasst der übersichtliche Band. Alphabetisch nach Gemeinden geordnet, werden im ersten Teil die Bauten mit Bildern, Plänen und Texten illustriert. Das Ortsregister weist auf weitere interessante Gebäude mit Foto, Adresse und Standortangaben mittels Plan-ausschnitten hin. Ein Architektenverzeichnis und Quellenangaben ergänzen den Band.

10 Drei Länder, eine Stadt

Neuste Bauen im grenzübergreifenden Stadtraum Basel 1992–1997
 272 S., 310 SW-Abb.,
 27,5 × 22 cm, 1997, gebunden,
 sFr. 78.–,
 Birkhäuser Verlag, Basel

Geordnet nach Bauaufgaben, werden 51 Bauten und Projekte ausführlich in Text und Bild, oft auch mit Grundrissen und Schnitten, vorgestellt. Format und Aufmachung laden nicht unbedingt zum Mittragen des Buches ein, dank genauen Standortangaben lassen sich Rundgänge aber mühelos und Kräfte schonend planen. Mit Zusammenfassungen in Englisch und Französisch.

Ähnlich konzipiert und grosszügig gestaltet ist bei Birkhäuser der von Walter Zschokke zusammengestellte und von ORTE architektur-netzwerk niederösterreich edierte Band **Architektur in Niederösterreich 1986–1997** erschienen, der rund 100 Bauwerke und ihre Architekten porträtiert (sFr. 68.–).

Die jüngsten Bauten der letzten 10 Jahre in Leipzig sind im Band **Leipzig** erfasst (sFr. 88.–).

In der ausschliesslich Bauten des 20. Jahrhunderts gewidmeten Reihe «birkhäuser architekturführer» sind bisher die folgenden Titel erschienen:

Schweiz, Japan, Deutschland, Spanien, Niederlande/Belgien/Luxemburg, 17 × 12 cm (Spanien 24 × 14 cm), gebunden, sFr. 40.– bis sFr. 58.–, deutsche und englische Ausgaben erhältlich.